

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „hanuta“ vom 8. Februar 2015 15:21

Diskussionen über sexuelle Präferenzen? Außer Dir fällt mir niemand ein, der auch nur auf die Udee käme, da gäbe es was zu diskutieren.

Der Unterschied zwischen Sex und Mathe: Ersteres interessiert die Schüler. Die waren übrigens sehr enttäuscht als ich ihnen mitteilte, dass Sexualpraktiken nicht zum Thema gehören.

Was zu dem Thema allerdings schon angesprochen wird: Dass alles grundsätzlich einvernehmlich geschehen muss. Egal ob es nur um einen Kuss geht, besondere Praktiken oder (besonders wichtig!) die Familienplanung.

Dass "ich hab doch nur mal angefasst" absolut nicht in Ordnung ist, müssen nicht nur die Jungs lernen. Sondern die Mädchen müssen erfahren, dass es absolut in Ordnung ist, "nein" zu sagen. Und dass mit ihnen nichts verkehrt ist, wenn sie nicht so sind wie die Frauen in einschlägigen Filmen. Dass sie nicht verklemmt sind, wenn sie dort gesehenes nicht direkt nachmachen wollen.

Man, wir leben in einer Welt, in der 13jährige halben Schulklassen einen blasen (tschuldigung an die seichten Gemüter), 6. Klässlerinnen vor dem Sport einen Rasierer rumgehen lassen (weil Haare igitt sind, da teilt man dich lieber den Rasierer) und 14jährige Fotos ins Netz laden, wo zu sehen ist, wie sich Gegenstände in Körperöffnungen stecken.

Und du hast Bedenken, wenn sie zumindest lernen sollen, wie sie eine Schwangerschaft vermeiden??? Ja, meinst du denn, die bleiben sexuell enthaltsam, wenn wir Sexualität aus der Schule rauslassen und die "Aufklärung" komplett den Freunden und Pornos überlassen??

Vermutlich glaubst du auch, wenn man die Gefahren von Alkohol und Rauchen nicht mehr thematisiert, saufen und rauchen die Kinder (ja, Kinder) nicht mehr.

Überhaupt neugst du ja eher zum Glauben als zum Wissen.